

47. Jahrgang, Nr. 41 vom 11.10.2019

NACHRUF

Am 25.09.2019 verstarb im Alter von 92 Jahren

Herr Franz Josef Görres

aus Gemünd.

Herr Görres war vom 01.05.1973 bis 30.04.1992 als Mitarbeiter im Bauamt der Stadt Bad Münstereifel beschäftigt.


In den Jahren seiner Beschäftigung wurde er als treuer, pflichtbewusster Mitarbeiter und guter Arbeitskollege geschätzt.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

In aufrichtiger Anteilnahme



(Sabine Preiser-Marian)
Bürgermeisterin



(Ulrich Esser)
Personalratsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bad Münstereifel für das

Haushaltsjahr 2020

den ich in der Sitzung des Rates am 01.10.2019 eingebracht habe, liegt mit seinen Anlagen, während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, zu den allgemeinen Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 141, öffentlich aus. Weiterhin ist die Haushaltssatzung mit Anlagen im Internet über den Link www.bad-muenstereifel.de unter der Rubrik Bürgerservice/Haushalt verfügbar.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Bad Münstereifel können bis spätestens

31.10.2019

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung im Verwaltungsgebäude der Stadt Bad Münstereifel Marktstraße 11, Zimmer 141, während der allgemeinen Dienstzeiten, erheben. Über Einwendungen gegen den Entwurf und seine Anlagen beschließt der Rat der Stadt Bad Münstereifel gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.04.2019 (GV.NRW.S.202), in öffentlicher Sitzung.

Bad Münstereifel, den 10.10.2019

Stadt Bad Münstereifel
- Die Bürgermeisterin –
gez. Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Haushaltsrede 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Ratssitzung vom 1. Oktober dieses Jahres habe ich die Rede zum Haushalt 2020 gehalten, die Sie unter www.bad-muenstereifel.de nachlesen können.

Bad Münstereifel befindet sich seit 2013 in der Haushaltsicherung. Der Rat der Stadt hat im Jahr 2013 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, welches die Weichen zu einem ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2022 gestellt hat. Wir bauen unser Defizit weiter Jahr für Jahr ab und können bisher auf Steuererhöhungen außerhalb der Haushaltssicherung verzichten. Es freut mich besonders, dass wir weiter an unserer Stadtentwicklung arbeiten können und auf rentierliche Investitionen setzen. So investieren wir in unsere Kitas und Schulen. Dank der hervorragenden Arbeit aller Mitarbeiter und der Politik ist es uns gelungen Fördermittel abzugreifen und wie der kommende Haushalt zeigt, setzen wir auch weiterhin auf Förderungen von Bund und Land. Wir sind in der Lage auch sogenannte freiwillige Ausgaben, wie z.B. Investitionen in unsere Spielplätze, Sportstätten, Parks oder Dorfgemeinschaftshäuser zu tätigen. Das ist für unser Zusammenleben immens wichtig und sichert langfristig unsere Infrastruktur. Neben der Ausweisung weiterer Baugrundstücke und Gewerbegebiete ist es für Bad Münstereifel wichtig, den Tourismus weiter zu beleben, deshalb sichern wir unsere touristischen Angebote wie die verkehrliche Anbindung, das eifelbad, unsere Stadtmauer und unsere Wälder. Letztere spielen neben anderen Maßnahmen auch eine herausragende Rolle im Bereich des Klimaschutzes.

Bis zur Verabschiedung des Haushalts in diesem Jahr ist es nun Aufgabe von Rat und Verwaltung die Maßnahmen im Haushaltsentwurf 2020 zu konkretisieren und dabei die Reduzierung unseres Defizits weiter im Auge zu behalten. Über Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Stadt freue ich mich sehr.

Ihre Sabine Preiser-Marian

Neue Depotstelle für die Gießkanne in Eicherscheid

Ab sofort befindet sich in der

Bitburger Str. 3, 53902 Bad Münstereifel

eine Depotstelle für die Gießkanne mit Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel.

Vernissage im Rahmen von „Kunst im Rathaus“



Künstlerin Hilde Krauß mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian bei der Vernissage (Foto: Denise Stein, Stadt Bad Münstereifel)

Am Dienstag dem 08.10.2019 eröffnete Künstlerin Hilde Krauß mit der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian im Rahmen von Kunst im Rathaus ihre Ausstellung im Historischen Ratssaal. Diese Ausstellung nutzt Hilde Krauß um ihre jahrelange Tätigkeit als Künstlerin zu beenden.

Die Ausstellung der Künstlerin Hilde Krauß vereinigt gegenständliche und abstrakte Malerei. Hierzu verwendet Sie unterschiedliche Maltechniken von Aquarell über Pastell, Acryl und Öl bis hin zur Sand-Aquacryl-Mischtechnik.

Die Motive für ihre Kunst findet Hilde Krauß sowohl in der engeren Heimat – Bad Münstereifel – als auch in Südeuropa, bevorzugt in Portugal und Italien.

In der Ausstellung im Rats- und Bürgersaal sowie im Historischen Ratssaal des Rathauses präsentiert Hilde Krauß eine Quersumme ihres langjährigen künstlerischen Schaffens.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 31.12.2019 besucht werden.

Melden Sie sich hierzu bitte an der Info-stelle.

Friedrich Joseph Haass Gesellschaft wählte neuen Vorsitzenden Armin Ahrendt neuer Ehrenvorsitzender

Der Einladung zur Mitgliederversammlung im Rats- und Bürgersaal war rund ein Drittel der Mitglieder gefolgt. Armin Ahrendt begrüßte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Anwesenden und als besondere Gäste Pater Richard Stark, SVD, Prof. Dr. Irina Galina aus Odessa, Dr. Monika Mayerhofer, Stuttgart, sowie Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Bad Münstereifel.

Pater Stark von den Steyler Missionaren hatte 20 Jahre lang in Moskau und St. Petersburg gewirkt; Prof. Dr. Irina Galina hat ab 1989 das Janusz Korczak-Rehabilitations-Institut für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Behinderung in Odessa aufgebaut und geleitet, Dr. Monika Mayerhofer hat in

Krasnojarsk, Sibirien, eine Sozialstation und zwei Altenheime ins Leben gerufen. Alle drei genannten Personen sind dem Wirken des Heiligen Doktors von Moskau nahe und auch über die Friedrich Joseph Haass Gesellschaft mit ihm verbunden. Gewohnt routiniert leitete Ahrendt die Versammlung, in der er den Jahresbericht ebenso vortrug wie die Kassenlage, die im Übrigen von Dirk Bremen kritisch geprüft worden war. Da die Kassenführung gewohnt einwandfrei war, wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Dann rief Ahrendt den Tagesordnungspunkt 3 auf: Wahl eines neuen Vorsitzenden.

Als einziger Kandidat stand der bisherige stellvertretende Vorsitzende Willi Stein zur Wahl, der einstimmig auf den Schild gehoben wurde.

Wie es Sitte ist, stellte sich der Neugewählte den Anwesenden – die ihn ohnehin alle kannten – vor, machte Angaben zu seiner Biographie und seiner Motivation. Als langjähriger Leiter der Nordeifel-Werkstätten ergab sich sein Kontakt zur Friedrich Joseph Haass Gesellschaft ab 2001. Seit mehreren Jahren war der studierte Volks- und Betriebswirt bereits Ahrendts Stellvertreter; ab dem 1. Januar 2020 wird er dann dessen Nachfolger.

Als erste Amtshandlung würdigte Stein die Verdienste von Herrn Ahrendt und vergaß darüber auch die Frau an dessen Seite, Gabriele Ahrendt, nicht. Dann schlug er den Versammelten vor, den scheidenden Vorsitzenden zum neuen Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dem Vorschlag folgte man per Akklamation. Nach dem Haass-Biographen Lew Kopelew ist Ahrendt nun der zweite Ehrenvorsitzende der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft.

Eine von Frau Brigitte Schwill vorbereitete Ehrenurkunde überreichte der neue Vorsitzende Stein dem neuen Ehrenvorsitzenden Ahrendt ebenso wie ein Weinpräsent und für Frau Gabriele Ahrendt hatte Frau Geißelbach-Stein einen Blumenstrauß vorbereitet.

Ahrendt brachte die Versammlung dann zum Abschluss, indem er kurz über die Projekte in Krasnojarsk, Odessa und auf

den Philippinen berichtete. Beim Ausblick auf das Jahr 2020 sprach er sowohl das Seligsprechungsverfahren für Haass an, welches im kommenden Jahr abgeschlossen werden könnte sowie den 240. Geburtstag des *Heiligen Doktors von Moskau* am 10. August 2020.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung suchten die beiden Vorsitzenden und die Ehrengäste in Begleitung von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Haass-Ausstellung im Foyer des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 15 auf.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian mit den beiden Vorsitzenden und den Ehrengästen der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft vor dem Haass-Porträt (v.l.n.r.: Pater Richard Stark SVD, Pater Klaus Mertes SJ, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Armin Ahrendt, Prof. Dr. Irina Galina, Willi Stein, Dr. Monika Mayerhofer. Foto: H. Bongart, Stadt Bad Münstereifel)

In einer kurzen Ansprache würdigte Frau Preiser-Marian zunächst Herrn Ahrendts Arbeit als Vorsitzender der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft. Sie erinnerte an den Besuch des Moskauer Erzbischofs Paolo Pezzi in der Haass-Geburtsstadt am 18. Januar dieses Jahres. Sie erwähnte besonders die Schülerinnen und Schüler und ihr Engagement im Rahmen des Besuches.

Dann bedankte sie sich herzlich für das Haass-Porträt im Foyer. Vor 25 Jahren hatte Herr Ahrendt es der Stadt Bad Münstereifel als Dauerleihgabe überlassen. In der kleinen Haass-Ausstellung ist es längst zum heimlichen Star avanciert. Nun hat Herr Ahrendt das Gemälde der Stadt Bad Münstereifel geschenkt.

Friedrich Joseph Haass als Heiliger der Barmherzigkeit

Vortrag von Pater Klaus Mertes, SJ

Die Einladung und die Presseankündigung des Vortrags, zu dem die Friedrich Joseph Haass Gesellschaft eingeladen hatte, kann man durchaus als Understatement bezeichnen. Der Referent ist ein hochkarätiger Theologe, der als Direktor das Kolleg St. Blasien im Schwarzwald leitet und zuvor dem Peter-Canisius-Kolleg in Berlin vorstand – beide Elite-Einrichtungen des Jesuitenordens. Dass er zudem ein Sohn des früheren Bundestagsabgeordneten Alois Mertes (1921-1985) ist, der als Wegbegleiter des damaligen Bad Münstereifeler Stadtdirektors Armin Ahrendt die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag des *Heiligen Doktors von Moskau* maßgeblich förderte, erfuhr das Auditorium eher nebenbei.

Armin Ahrendt, der wenige Minuten zuvor per Akklamation neuer Ehrenvorsitzender der Friedrich Joseph Haass Gesellschaft geworden war, hatte also für den letzten Vortrag, den er als amtierender Vorsitzender organisierte, einen echten Spitzenreferenten mit sehr persönlichen Bezügen zum *Heiligen Doktor von Moskau* verpflichtet.



Pater Klaus Mertes, SJ, am 3. Oktober beim Vortrag im Rats- und Bürgersaal. (Foto: H. Bongart, Stadt Bad Münstereifel)

Der Vortrag von Pater Mertes SJ geriet dann zu einer echten Sternstunde. Zunächst stellte er dem Auditorium den *Heiligen Doktor von Moskau* im Spiegel der Figur des *alten Generals* aus Fjodor Michailowitsch Dostojewskis Roman *Der Idiot* vor. Anhand der Skizze Haass' im fiktiven Text entwickelte er dann das Bild von Haass als Heiligen der Barmherzigkeit. Hierzu formulierte Pater Mertes vier Leithesen, die er dann weiter ausführte:

1. Barmherzigkeit humanisiert.
2. Barmherzigkeit empört.
3. Barmherzigkeit ist sachkundig.
4. Barmherzigkeit geht über Grenzen.

Am Beispiel von Haass zog Pater Mertes immer wieder Vergleiche mit aktuellen Themen, was den Zuhörerinnen und Zuhörern den Zugang zum Thema auch über andere Kanäle eröffnete und sie zudem immer wieder staunen ließ.

Diejenigen, die beim Vortrag anwesend waren, werden ihn und den Referenten Pater Klaus Mertes, SJ, noch lange im Gedächtnis behalten.

Archäologietour Nord-eifel am 6. Oktober 2019

Vor 1175 Jahren kamen die Reliquien der Heiligen Chrysanthus und Daria nach Münstereifel. Dieses Jubiläum wird in diesem Jahr von der katholischen Pfarrgemeinde gebührend gefeiert. Das war auch der Anlass, die Pfarrkirche am Sonntag, dem 6. Oktober 2019, zur Station der Archäologietour Nordeifel zu machen, denn das Datum der Reliquienübertragung, der 25. Oktober 844, ist das erste urkundlich gesicherte Datum zur Geschichte der Pfarrkirche. Alle weiteren Aussagen zu den Anfängen der Kirche stammen aus den Untersuchungen der Archäologen.

1958-1964 wurden von Walter Sölter und Hugo Berger Ausgrabungen durchgeführt. Diese wurden 1984 von Achim Preiß interpretiert. Eine Neubewertung, die zu ganz anderen Feststellungen zur Frühgeschichte der Kirche kommt, wurde 2003 von Elke

Nieveler in ihrer Dissertation vorgenommen.

Daher war es etwas Besonderes, dass sie persönlich vor Ort war und gemeinsam mit ihrem Kollegen Michael Schneider, MA, anhand von vorbereiteten Bannern die archäologischen Befunde auf dem aktuellen Stand der Forschung darstellte.

Bei echtem Fritz-Walter-Wetter nutzten neben den fünf Busgruppen der Archäologietour auch sehr viele Einzelbesucherinnen und -besucher, darunter auch Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian mit Familie, dieses besondere Angebot. „Neben den Reliquien haben mich vor allem die liturgischen Gewänder begeistert,“ so die Bürgermeisterin.



Der Schrein mit den Reliquien der Heiligen Chrysanthus und Daria (Foto: M. Hochgürtel, Stadt Bad Münstereifel)

Es wurde den Interessierten aber noch viel mehr geboten: Hans-Dieter Graf, seine Söhne Ulrich und Christoph hatten gemeinsam mit Bernhard Ohlert den Schrein mit den kostbaren Reliquien im Hochchor der Kirche aufgebaut. Noch mehr Aufmerksamkeit als der Schrein erhielt jedoch die von Hans-Dieter Graf neu gestaltete Schatzkammer. Sie entpuppte sich als das eigentliche Glanzlicht der Bad Münstereifeler Archäologietour-Station.

Von den vielen Kostbarkeiten der Schatzkammer sind an dieser Stelle drei besonders hervorzuheben: Es wurde ein Matronenstein gezeigt, den man bei der Aufnahme eines Altares in der Krypta entdeckt hatte. Weiterhin wurde der wundervolle Dreiflügelaltar aus der Sakristei in die Schatzkammer überführt. Er stammt aus der Kölner Malerschule und zeigt als Altar-

bild die Kreuzabnahme Christi und auf den Flügeln die Pfarrpatrone St. Chrysanthus und Daria (innen) sowie deren Vorgänger St. Petrus und St. Paulus (außen).



Das Triptychon aus der Kölner Malerschule, ca. 1440 (Foto: H. Bongart, Stadt Bad Münstereifel)

Unscheinbar und dennoch wichtig ist der jüngste Zugang zur Sammlung der Schatzkammer: Monika Schmitz stiftete eine Heiligenskulptur, die zuvor in ihrem Privathaus stand und ursprünglich aus der 1811 abgebrochenen Kirche St. Johann Evangelist stammt.

Hans-Dieter Graf plant, die Schatzkammer zukünftig immer sonntags nach dem Hochamt für eine Stunde zu öffnen.

In der Krypta informierte Harald Bongart über die Bedeutung der Reliquienübertragung für die weitere Entwicklung des Klosters und des Ortes Münstereifel.

Ein herzliches Danke-Schön gebührt allen, die zum Gelingen der Archäologietour in Bad Münstereifel beigetragen haben: den Wissenschaftler*innen des Landschaftsverbands Rheinland, Familie Graf, Bernhard Ohlert, Christine Alexa – die eine leckere Kürbissuppe anbot – und den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Donnerstag, 10. Oktober 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der alten Schule in Rupperath
Schulweg 1-3

Donnerstag, 7. November 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
Eicherscheid
Ort wird noch mitgeteilt

Mittwoch, 4. Dezember 2019

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung
Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer
der Bürgermeisterin,
Rathaus, Marktstraße 11, Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Tafel trauert um Vorsitzenden

Willy Kirchartz, der Vorsitzende der Tafel in Bad Münstereifel, ist überraschend nach einem Herzinfarkt im Alter von nur 66 Jahren verstorben. Viele Münstereifler kennen ihn von der Suppenbude der Tafel auf dem Weihnachtsmarkt. Er war aber das ganze Jahr unermüdlich unterwegs, um Güter nicht nur für die Ausgabe in Iversheim herbei zu schaffen, sondern vernetzte sich auch mit anderen Tafeln und caritativen Einrichtungen. Die Tafel verliert einen sehr

engagierten Mitstreiter und trauert mit seiner Familie. Verabschieden können sich alle, die ihn kannten, am Freitag, dem 25. Oktober 2019, um 14 Uhr in der Ev. Kirche in der Langehecke in Bad Münstereifel. Da die Beisetzung im Kreise der Familie im Friedwald stattfindet, sind Blumen oder Kränze nicht sinnvoll. Stattdessen kann gerne eine Spende für die Bestattung in ein Körbchen geworfen werden.

Text: Ursula Koch-Traeger

Baugrundstück in Ellesheim, Rehnstraße, zu verkaufen

Die Stadt Bad Münstereifel bietet gegen schriftliches Höchstgebot folgendes, noch zu vermessendes Grundstück zum Verkauf an:

Gemarkung Mutscheid, Flur 19, Nr. 250 tlw., Grundstücksgröße: ca. 845 m²

Für weitere Informationen und Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Malburg, 02253/505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de
oder

Herr Ley, 02253/505-215
u.ley@bad-muenstereifel.de

Das Exposé kann eingesehen werden unter

Der Link lautet richtig:

<https://www.bad-muenstereifel.de/wirtschaft/immobilienangebote/>

Auf Anforderung kann das Exposé auch zugesandt werden.

Schriftliche Angebote sind bis zum 15.10.2019, 10.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Ellesheim“ zu richten an die Stadt Bad Münstereifel, Zentrale Immobilienverwaltung, Marktstr. 11-15, 53902 Bad Münstereifel.

Ablesung der Hauswasserzähler in 2019

Im Auftrag der Stadtwerke Bad Münstereifel erfolgt in der Zeit vom 12.10.2019 bis 09.12.2019 die Ablesung der Hauswasserzähler im Stadtgebiet Bad Münstereifel durch nebenamtliche Mitarbeiter.

Die von der Stadt beauftragten Ableser sind im Besitz einer aktuellen Bescheinigung der Stadt Bad Münstereifel, die mit einem Dienstsiegel versehen ist.

Im Zweifelsfall sollten Sie sich telefonisch mit der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Herr Nolden, 02253/505-173, in Verbindung setzen.

Grünschnittsammlung

Vom 28. bis 30.10.2019 findet die diesjährige Herbst-Grünschnittsammlung statt. Den konkreten Abholtermin für Ihren Abfuhrbezirk entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender 2019.

Die Anmeldung zur Grünschnittsammlung erfolgt entweder mit der

- grünen Anforderungskarte, die an die aufgedruckte Anschrift der Firma Schönackers Umweltdienste zu senden ist oder
- online über www.bad-muenstereifel.de
 - > Rathaus & Service
 - > Bürgerservice
 - > Abfallinformationen
 - > Sperrmüllanmeldung

Die Anforderung muss mindestens 5 Werktage vor dem im Kalender angegebenen Termin bei der Firma Schönackers vorliegen!

Zum Grünabfall gehören folgende kompostierbare Abfälle:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Dicke von maximal 10 cm Durchmesser, gebündelt bis zu einer Länge von 1,50 m;
- Laub, Gras und sonstige pflanzliche, kompostierbare Gartenabfälle, die in Papiersäcken und Kartons bereitzustellen sind.

Beachten Sie bei der Bereitstellung der Grünabfälle zur Abholung bitte Folgendes:

Zum Bündeln von Baum- und Strauchschnitt darf kein Draht und keine Kunststoffschnur verwendet werden. Mit Grünabfällen befüllte Jutesäcke sowie in Betttücher, Decken oder andere Textilien eingewickelte Grünabfälle werden nicht mitgenommen. Diese „Behältnisse“ können nicht kompostiert werden und führen zu Problemen und Anlagenstillständen im Kompostwerk.

Gartenfläche in Kernstadtnähe zu verpachten

Die Stadt Bad Münstereifel hat eine Grundstücksfläche zu verpachten, die gärtnerisch gestaltet und genutzt werden kann.

Es handelt sich um ein ca. 220,00 m² großes eingezäuntes Grundstück in Bahnhofsnähe.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die „Städt. Liegenschaften“:

Ansprechpartner:

Frau Lierfeld, 02253/ 505-209

s.lierfeld@bad-muenstereifel.de

oder

Herr Malburg 02253/ 505-193

b.malburg@bad-muenstereifel.de

OpenAirGalerie 2020 "Wurzeln und Flügel"



Die im Herbst 2016 entstandene Idee einer Projektgruppe der Bürgerstiftung Bad Münstereifel, Kunst für jedermann zugänglich und erlebbar zu machen, konnte mit Unterstützung der Stadtverwaltung Bad Münstereifel und vieler Privatpersonen und Helfer im Juli 2017 bereits das erste Mal realisiert werden.

30 Werke zu dem Titel „Heimatlust 2.0“ wurden nacheinander in der Kernstadt, im Kurparkwäldchen und dem Peter-Greven-Werk in Iversheim ausgestellt, was bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern viel Anklang fand.

Nach diesem großen Debüt-Erfolg steht nun die nächste OpenAirGalerie unter dem Motto „Wurzeln und Flügel“ in den Startlöchern. Der Titel war eine Inspiration von Phil Hehnen.

Die Ausstellung soll 2020 wieder an drei Standorten stattfinden.

Als erster Standort wurde die historische Altstadt gewählt. Dabei führt der Rundgang die Besucher der Ausstellung für acht Wochen bewusst auch an Orte, die sonst nicht im Fokus der Aufmerksamkeit stehen.

Der zweite Standort wird das Wäldchen oberhalb des Kurhauses sein. Die Werke werden dort sieben Wochen zu sehen sein.

Als letztes zieht die Ausstellung in den Ortsteil Rodert. Dort hat sich die Dorf-

gemeinschaft erfreulicherweise bereit erklärt, die 30 Werke aufzunehmen. Die Kunstwerke werden sich für sieben Wochen sowohl an Wohnhäusern als auch in Baumgalerien wiederfinden.

Die Kunst-Reproduktionen werden am Ende der Ausstellung im Rahmen einer Auktionssgala versteigert. Diese wird voraussichtlich Ende November 2020 stattfinden. Nicht ersteigerte Planen werden wie auch in 2017 als Tasche verarbeitet und in Bad Münstereifel als Unikate verkauft.

Künstlerinnen und Künstler sowie Schülerinnen und Schüler können ihre Werke am 11.01.2020 von 10-20 Uhr bei Helma Schmitz, Alte Gasse 5, 53902 Bad Münstereifel (Tel.: 02253/6125) einreichen. Projektleiterinnen sind Dr. Waltraud Stening, Helma Schmitz und Karola Welcker.

Näheres zur Ausstellung und den Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter:

www.buergerstiftung-bad-muenstereifel.de

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können Ihre Ideen bis zum 11.01.2020 von 10-20 Uhr bei Helma Schmitz, Alte Gasse 5, 53902 Bad Münstereifel (Tel.: 02253/6125) einreichen.

Näheres zur Ausstellung und den Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter:

www.buergerstiftung-bad-muenstereifel.de

Schulbuswartehalle an der Haltestelle "Abzweig Ellesheim"



Die Schülerinnen und Schüler aus Ellesheim fahren - wie viele andere aus dem Stadtgebiet auch - mit der öffentlichen Buslinie zur Schule nach Bad Münstereifel.

Die dortige Haltestelle war bislang unbeleuchtet und eine Unterstellmöglichkeit gab es nicht, sodass die Schulkinder nicht selten ihren Schultag mit Regen- und/oder schneedurchnässter Kleidung beginnen mussten.

Einige Eltern griffen diese Problematik 2014 auf und organisierten in einem ersten Schritt eine Beleuchtung an der Bushaltestelle. Die notwendigen Materialkosten für eine Straßenlaterne von rund 600 Euro konnten durch Spenden der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner bzw. durch Zahlung von ca. 80 Euro pro Familie mit schulpflichtigen Kindern zusammengetragen werden.

Gemeinsam setzen sie die Beleuchtung in tatkräftiger Eigenleistung.

In einem zweiten Schritt errichteten einige Eltern eine wettergeschützte und vom Straßenverkehr gesicherte Unterstellmöglichkeit inkl. Sitzgelegenheit.

Dies erforderte zunächst die Klärung durch die Stadt, ob die Dorfgemeinschaft als Errichter einer Schulbuswartehalle auch die Haftung dafür übernehmen müsste. Nach Abstimmung mit dem Kreis bzw. der Straßenbaubehörde wurde schließlich eine Nutzungsvereinbarung geschlossen, wonach das Grundstück zur Verfügung gestellt wird – auch für die Errichtung einer Wartehalle, wohl unter dem Vorbehalt der Rückbauverpflichtung, falls z.B. ein Kreislauf o. ä. dort entsteht. In

diesem Falle wäre aber auch eine Verlegung erforderlich.

Nachdem dies bewerkstelligt war, trug die Bauunternehmung Jürgen Königsfeld durch die kostenfreie Bereitstellung der Arbeitsgeräte sowie der Einbringung des entsprechenden Know-hows wesentlich zum Gelingen des Projektes bei. Ermöglicht wurde dies durch eine Spende der RWE-Vorort in Höhe von 2.000 Euro sowie der finanziellen Unterstützung des Dorfgestaltungsvereins Ellesheim. Material, wie Lava, Gehsteinplatten und Pflastersteine stellte die Stadt zur Verfügung. Die Fertigstellung der Buswartehalle erfolgte im April 2018.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sprach neben den Spendern einen besonderen Dank an die Dorfbewohnerschaft und Eltern aus, die durch ihr ehrenamtliches Engagement eine solche Idee in die Tat umgesetzt und damit zu einer Verbesserung der Schulwegsituation und dadurch gleichzeitig zur Attraktivität ihres Dorfes beigetragen haben.

Herzlichen Glückwuns

zum 95. Geburtstag

Frau Helena Gassen, wohnhaft in Bad Münstereifel-Holzem, Haus Hardt 36, vollendet am 15. Oktober 2019 **ihr 95. Lebensjahr.**

Die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, gratuliert im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Sprachentag am St. Michael-Gymnasium

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des bilingualen Zweiges fand erstmalig ein ganztägiges Sprachenfest am St. Michael-Gymnasium statt.

Ziel des Sprachentags war die Sensibilisierung für Sprache. So kam es in unterschiedlich angebotenen Projekten zur Vermittlung verschiedenster Sprachen.

Neben der am St. Michael-Gymnasium angebotenen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch) konnten die SchülerInnen auch erste Erkenntnisse der türkischen und hebräischen Sprache erlernen. Diese wurden ihnen auf vielfältigste Art und Weise nähergebracht. Zudem wurden zum Beispiel brasilianisch oder französisch getanzt sowie russische Kennzeichen erlernt.



(Foto: William Mertens)

Hier ging es aber nicht nur um Sprachakquisition selbst, sondern es wurden auch Workshops rund um das Thema Landeskunde angeboten.

Die jahrgangsübergreifenden Projektgruppen waren stets durch Kooperation geprägt und unterstützten so die Zusammenarbeit von SchülerInnen jeder Altersstufe.

Auch speziell für die Oberstufe wurden zahlreiche Projekte angeboten, die die sprachliche Vielfalt unserer Gemeinschaft bereicherten. So wurde auch Shakespeare in unterschiedlichen

Szenen und Dialogen behandelt und den SchülerInnen so, auf spielerische Art und Weise, das doch sonst so mühsam verständliche Early Modern English nähergebracht.



(Foto: Sarah Brückner)

Zudem gab es auch Workshops, die die SchülerInnen auf das wissenschaftliche Arbeiten an der Universität vorbereiteten. Die Projekte rund um den *Umgang mit Quellen* aber auch die *Auswertung englischer Texte im naturwissenschaftlichen Bereich* fanden großen Anklang bei den OberstufenschülerInnen.

Kulinarisch unterstützt wurde der Sprachentag von der Männer-Koch AG. Die Männertruppe sorgte mit ihrem Slogan "Rettet die Currywurst" für das leibliche Wohl in den Pausen.

Diese lebensnahe Art mit unterschiedlichen Sprachen in Kontakt zu kommen, wurde von allen mit Freude und Begeisterung aufgenommen.

(Text: Anna Ring)

Gemeinsam stark für die Nordeifel!

Kooperieren Sie als Übernachtungsbetrieb mit der Nordeifel Tourismus GmbH

Für nur 5 Euro pro Monat können Sie Ihre Unterkunft auf der Internetseite www.nordeifel-tourismus.de präsentieren und von der professionellen Vermarktung der Nordeifel profitieren! Gestalten Sie Ihre Darstellung ganz persönlich und individuell. Sie selbst entscheiden, ob Sie online für die Gäste buchbar sein möchten oder aber eine Buchungsanfrage des Gastes bevorzugen.

Kontaktieren Sie die Nordeifel Tourismus GmbH und lassen Sie sich von den Kolleginnen und Kollegen beraten.

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Tel. 02441. 994570
info@nordeifel-tourismus.de


Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

A1: Umbau der Anschlussstelle Bad Münstereifel / Mechernich

Mechernich/Euskirchen (straßen.nrw 02.10.2019). Im Zusammenhang mit dem Umbau der A1 Anschlussstelle Mechernich/Bad Münstereifel hat die Straßen.NRW Regionalniederlassung Villedifel seit Montag (7.10.) die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Köln gesperrt. Eine Umleitung zur Anschlussstelle Wißkirchen ist ausgeschildert.

Hierdurch kann **man weder in Richtung Köln auf die A1 auffahren bzw. aus Richtung Blankenheim kommend abfahren** Die Sperrung dauert voraussichtlich 6 Wochen.



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und
 Familienzentrum Schönau
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Immer mittwochs:

Offene Sprechstunde von 10:00-11:00 Uhr

Nachfrage im Familienzentrum

Babymassage für Babys zwischen 6 Wochen und 6 Monaten

Dozentin: Kerstin Held

Datum: Dienstags, ab 08. Oktober 2019

Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Kosten: anteilig 50,00 € für 7 Treffen – die Differenz übernimmt das Familienzentrum

Der Kurs hat begonnen – Quereinsteiger sind willkommen!

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen im Familienzentrum oder unter 02251/791184

Gruppenangebot für Väter nach der Trennung – „Wie bleibe ich ein guter Vater?“

Veranstalter: Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen (Kooperationspartner des FaZe)

Start: 6. November 2019

8 Termine mittwochs 17:30 -19:30 Uhr

Leitung: Alfons Gehlen, Dipl.-Psychologe

Anmeldung unter: 02251-15710

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Neu Andreas Fuhr, Eschw., 0159-01174787

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Sandra Plum-Gohlke, Strempt 01578/8544666

Neu: Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Neu: Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A. Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Herbstspaziergang

Ein jahreszeitlich geprägter Spaziergang für alle Familien. Wir wollen auf dem Weg miteinander ins Gespräch kommen und uns näher kennenlernen. Es geht von Kirspenich Richtung Hardtburg.

Bringen Sie bitte Rucksackverpflegung mit.

Anmeldung über den Eintrag in die Teilnehmerliste.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Treffen um 14.15 Uhr am Kirspenicher Wald oberhalb des Neubaugebiets

Wortgottesdienst

im Rahmen der *Festwoche aus Anlass der Übertragung der Gebeine von Sankt Chrysanthus und Daria nach Münstereifel vor 1175 Jahren* für die Kindergartenkinder der katholischen Kindertageseinrichtung St. Chrysanthus und Daria

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10.00 Uhr

Stiftskirche Bad Münstereifel

Systemische Begleitung für Familien, Kinder und Jugendliche.

Kinder und Jugendliche benötigen manchmal besondere Unterstützung und Förderung, damit ihre Entwicklung gut weitergehen kann. Nach dem Prinzip „Weg vom Problem – hin zur Lösung“ erarbeiten wir gemeinsam konkrete Handlungsalternativen und Strategien bei auftretenden Lernschwierigkeiten und Problemen im schulischen Bereich, Verhaltensauffälligkeiten, Herausforderungen des Alltags und der Erziehung, belastenden Ereignissen und Situationen in Schule, Familie oder Freundeskreis, Konflikten in der Kommunikation.

Die Kostenerstattung der Beratung/ Therapie erfolgt in individueller Absprache.

Dana Hauptmann – Sieger

Psychoanalytisch-systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (i.A. nach SG), Systemische Beraterin (nach DGFS)

Terminvereinbarung beim **Familienzentrum** oder direkt unter **02253/544526**, bzw. per Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

12.10. Praxis Braun, Euskirchen,

☎-Tel.: 02251.7774220

13.10. Praxis Minister, Bad Münstereifel,

☎-Tel.: 00253-542354

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewer-

berleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30-14.00 Uhr und freitags von 13:00–14:00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter www.bad-muenstereifel.de.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Porto-kosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.